

① HUU (JA+?) ② 1.3 = FOL

# Böhme-Zeitung

SOLTAUER NACHRICHTEN • NIEDERSÄCHSISCHES TAGEBLATT

Donnerstag, 5. April 2012



149. Jahrgang • Nr. 82 • 1,00 €

## Jetzt doch das Aus für die Soltauer Kinderklinik

Gutachter: Probleme bei den Dienstzeiten, betriebswirtschaftlich grober Unfug

**wu Soltau.** Nun soll doch das endgültige Aus für die Kinderklinik am Soltauer Heidekreis-Klinikum kommen. Aus „betriebswirtschaftlichen und strukturellen Gründen“ wird die sogenannte Kompromisslösung C plus mit einer unselbstständigen Dependence der Kinderklinik nicht umgesetzt. Das hat der Aufsichtsrat beschlossen, wie Vorsitzender Hermann Norden am gestrigen Mittwochnachmittag bekanntgab. Das hat auch Auswirkungen auf die Geburtshilfe, deren Leistungen dadurch ebenfalls eingeschränkt werden.

Möglich sein soll künftig unverändert eine Notfallversorgung von Kindern und die sogenannte konsiliarische pädiatrische Versorgung. Auch die Schuleingangsuntersuchungen finden weiter in Soltau statt, an drei Tagen pro Woche außerdem Vorsorgeuntersuchungen bei Neugeborenen. Chefarzt Dr. Michael Abend behandelt ambulant auf Überweisung bei Lungenproblemen.

Grundlage für den Beschluss ist das Pädiatriekonzept von Pro-



Geschäftsführer Peter Lehmann (von links) Gutachter Professor Dr. Oliver Rentzsch und Aufsichtsratschef Hermann Norden erläutern den Beschluss zur Kinderklinik. Foto: wu

fessor Dr. Oliver Rentzsch. Der Arzt und Betriebswirt hatte im Auftrag des Aufsichtsrates untersucht, wieweit sich eine stationäre Versorgung von Kindern am Soltauer Krankenhaus umsetzen lässt. Nach Worten von Geschäftsführer Peter Lehmann soll der Beschluss im Frühsommer umgesetzt werden. Dann sollen die Soltauer Kinderabteilung in

Walsrode konzentriert werden und deren bisherige Räume in Soltau für das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) umgebaut werden.

Erst im September hatte der Kreistag die sogenannte C-Plus-Umstrukturierungsvariante beschlossen. Nach einem Bürgerbegehren einer Soltauer Initiative war es zu dem Kompromiss mit

der unselbstständigen Kinderabteilung mit vier Betten in der Böhme-Stadt und einer ärztlichen Versorgung rund um die Uhr gekommen. Schon im Januar schien das zu scheitern: Die im Bereitschaftsdienst tätigen Assistenzärzte würden diese Zeiten nicht auf ihre Weiterbildungszeit angerechnet bekommen – ein Punkt, dem man bei den Kompromissverhandlungen wohl nicht genügend Bedeutung beigemessen habe, wie Norden einräumte. Der Kreistag beschloss daraufhin im Januar eine „Gnadefrist“ für die Kinderklinik, parallel wurde das Gutachten in Auftrag gegeben.

Und darin kommt Oliver Rentzsch zu einem eindeutigen Ergebnis gegen die plus-Lösung in Soltau. „Medizinisch ist das nicht sinnvoll, betriebswirtschaftlich hart am groben Unfug.“ Denn aus fachlicher Sicht seien vier Betten nicht sinnvoll, sei das Leistungsspektrum sehr eingeschränkt. Hinzu kommt ein zu erwartender Verlust von jährlich rund 560 000 Euro. 505414 ▶ Seite 3

## Palästinensischer Botschafter kommt

Soltauer Gespräch am Dienstag

**bz Soltau.** Beim nächsten Soltauer Gespräch am Dienstag, 10. April, ab 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle spricht der palästinensische Botschafter in Deutschland, Salah Abdel Shafi, zum Thema „Palästina – ein eigener Staat. Traum oder Wirklichkeit?“

Der Nahe Osten bestimmt immer wieder die Radio- und Fernsehmeldungen und die Schlagzeilen der Presse. Seit Beginn der 1990er-Jahre beschäftigen sich Politiker in der UNO, in den USA und in Europa mit einem möglichen Friedensvertrag zwischen Palästina und Israel und mit einer Staatsgründung „Palästina“.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2012 wertete die Bundesregierung den Status der Generaldelegation Palästinas zur diplomatischen Mission auf. Den Entschluss der Bundesregierung verkündete Bundesaußenminister Guido Westerwelle während seines Gesprächs mit Präsident Mahmoud Abbas in Ramallah am 1. Februar 2012. Damit wurde deutlich, dass die Bundesregierung einen unabhängigen und selbstbestimmten Staat Palästina begrüßt. Die diplomatische Mission wird nun von einem Botschafter geführt.

✓ Salah Abdel Shafi wurde



Der palästinensische Botschafter in Deutschland, Salah Abdel Shafi, ist am Dienstag, 10. April, zu Gast beim Soltauer Gespräch in der Bibliothek Waldmühle.

im August 2010 von Präsident Mahmoud Abbas als Botschafter Palästinas in der Bundesrepublik Deutschland bestätigt. Er ist Absolvent der Hochschule für Ökonomie in Berlin in der Fachrichtung Politökonomie. Im Jahr 1986 kehrte er mit seiner Familie in den Gaza-Streifen zurück und arbeitete dort sowohl mit verschiedenen internationalen Organisationen wie den Vereinten Nationen, der Weltbank und der United States Agency for International Development als auch mit verschiedenen palästinensischen Nichtregierungsorganisationen. 505303